

II-1320 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 808 IJ

1987-07-10

A n f r a g e

der Abgeordneten Weinberger, Leikam

und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend mögliche Neubesetzungen von Funktionen im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Im Zusammenhang mit dem von Bundesminister Dipl.Ing. Riegler nunmehr vorgelegten Entwurf einer Geschäfts- und Personaleinteilung für das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wären zahlreiche Funktionen neu zu besetzen bzw. wird beabsichtigt, wichtige Organisationseinheiten aufzulassen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß als Leiter der neuen Personalabteilung Ihr Kabinettschef, OR Dr. LABUDA vorgesehen ist?
2. Ist es richtig, daß OR Dr. LABUDA sich eine weitere Mitarbeiterin Ihres Büros, ADir. Mathilde RIPPL, in die Personalabteilung mitnehmen will?
3. Welche persönlichen und fachlichen Voraussetzungen haben diese beiden Beamten für eine Mitarbeit in der Personalabteilung?
4. Ist es richtig, daß OR Dkfm. Mag. Karin HAHSLER als Leiter der Abteilung für das ldw. Schulwesen auch deshalb abgesetzt werden soll, um Platz für MinR.Dipl.Ing. Erich HOCHEDLINGER, einem Beamten des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport zu schaffen?

- 2 -

5. Welche Intentionen verbinden Sie mit der beabsichtigten Bestellung HOCHEDLINGERS zum Leiter der neuen Schulabteilung?
6. Durch den Entwurf einer neuen Geschäfts- und Personaleinteilung werden zumindest sieben weibliche Bedienstete schwer benachteiligt, in dem ihnen keine adäquate Verwendung zugewiesen wird bzw. sie von bisher innegehabten Funktionen abberufen werden.
Beabsichtigen Sie in Zukunft das Förderungsprogramm für Frauen im Bundesdienst nicht in gleicher Weise zu unterstützen, wie Ihre Vorgänger?
7. Welche fachlichen Gründe gibt es dafür, daß die Revision der aus dem Kapitel 62 gezahlten Förderungsmittel im Entwurf einer Geschäfts- und Personalaufteilung "vergessen" wurde, obwohl durch diesen Kontrollapparat in der Vergangenheit politisch hochbrisante Malversationen (Schwarzgeldzahlungen) aufgedeckt worden sind ?
8. Nach Aussagen der Fraktion Sozialistischer Gewerkschafter im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft haben Sie die Auflösung der "Sondereinheit" mit Inkraftsetzen einer neuen Geschäfts- und Personaleinteilung versprochen.
Warum beinhaltet der nun vorgelegte Entwurf wiederum die "Sondereinheit" und warum sind dort nicht sämtliche der "Sondereinheit" zugeteilten Bediensteten angeführt?
9. Welche Ziele verfolgen Sie damit, der Abteilung eines Mitarbeiters der "Sondereinheit", nämlich MinRat Dr. Karl ARTHOLD, Koordinationsaufgaben zu übertragen und weitere Mitarbeiter der "Sondereinheit" zuzuteilen?